Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

26.1.1875 (No. 25)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Dienstag den 26. Januar **1875.**

2.2.

Bekanntmachung.

Die Pläne zum **Festhallebau** der Herren Baurath Lang, Professor Durm und Dr. Cathiau und der Situationsplan des Herrn Obergeometer Fritz sind im großen Rathhaussaale zur Einsichtsnahme während der Bureaustunden aufgestellt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Der Stadtrath.
Lauter.

Privatspargesellschaft.

3.2. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die richtig gestellten Sparbüchlein gegen Rückgabe der Bescheinigung am

Montag den 25. d. M.,
Dienstag den 26. d. M.,
Mittwoch den 27. d. M.,
Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags 2—5 Uhr,

im Kasselokal (Zirkel 21) in Empfang zu nehmen.

Vom Donnerstag den 28. d. M. an können jeden Werktag, Morgens 8—12 Uhr, bei der Kasse Spareinlagen gemacht und Rückzahlungen erhoben werden.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Der Verwaltungsrath.

5.4.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Großh. Oberrechnungsraths Julius Hoffmann, Maria geb. Herrer dahier, werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 245, im zweiten Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 26. Januar d. J.,
je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 2 Toilettespiegel, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Strohsäcke, verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, wollene Teppiche, Vorhänge, Tischdecken, 1 Zimmerteppich, Handtuchgestelle, 2 grünbespannte spanische Wände, Küchengeräthe aller Art, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 sogenannte Saukopföfen sammt Rohr und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 27. Januar d. J.:

1 Tafelklavier, 1 Kanapee mit grünem Damastüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Bücherschrank mit Glasthüren, 1 Chiffonniere, 3 polirte einthürige Schränke, 3 Kommode, 4 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, ein- und zweithürige Schränke, 2 Eckschränke, verschiedene ovale, runde, eckige, Wasch-, Näh- und Nachttische, 1 Notengestell, 2 gepolsterte Armstühle, 6 gepolsterte Stühle, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle, 8 Bettladen mit und ohne Rost, 1 Kinderbettlade, 1 Eck-Etagère, eine Parthie aufgemachtes buchenes Brennholz, Steinkohlen, Torf und Kartoffelvorrath, 1 Klavierverschlag, 1 Waschmange, 1 Doppel-Leiter, 1 Bügeltafel, Krautständer, Züber, Koffer, Kisten, Körbe, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3. 4.3.

Große
Marmor- und Alabaster-waaren-Versteigerung
Langestrasse Nr. 82
(Wohlschlegel'sches Haus)
Dienstag und Mittwoch,
Morgens 9 bis Abends 5 Uhr!

Aus Florenz wurde mir eine große Sendung von Marmor- und Alabasterwaaren zum Versteigern gegen Baarzahlung gesandt, bestehend aus:

Urnen, Vasen, Lichtstöcken, Handleuchtern, Schmuckkästen, Feuerzeugen, Uhrengestellen, sowie hunderterlei der neuesten Nippsachen,

zu ausserordentlich billigem Anschlag,

wozu die Liebhaber höflichst einladet **Sch. Rupp,** Auktionator.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 1392. Alle Diejenigen, welche in der Gant des Kaufmanns C. Schickendantz von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 8. Januar 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Grünwinkel.

Urtheil.

J. U. S. gegen Kaufmann Theodor Mayer von Grünwinkel wegen Beleidigung,

wird auf gepflogene Hauptverhandlung zu Recht erkannt:

der Angeklagte wird wegen Beleidigung in eine Geldstrafe von zwölf Thalern verfällt, sowie zur Tragung der Kosten des Verfahrens verurtheilt.

V. R. W.

Karlsruhe, am 29. Oktober 1874.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Holzversteigerung

im Großh. Hardtwald, Abtheilung Heuwegschlag,

Mittwoch den 27. d. M.:

109 Ster forlen Prügelholz,
6000 forlene Wellen.

Zusammenkunft: **Mittags 2 Uhr** auf der Rintheimer Querallee, an der Grabener Allee.

Karlsruhe, den 20. Januar 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
2.2. v. Kleiser.

Nutzholz-Versteigerung.

2.2. **Mittwoch den 27. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, läßt der Unterzeichnete auf seinem Platze an der Rüppurrerstraße, gegenüber dem Oktroihäuschen, mehrere Stämme Nutzholz versteigern, als: 2 Akazien, 28 Eschen, 3 Eichen und 5 Pappeln, und ladet Liebhaber dazu ein

A. Pfützner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 22 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Mansarde, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz 2c., auf 23. April l. J. zu vermiethen.

* Amalienstraße 27 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Keller, Kammer, ohne Küche, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Bahnhofstraße 14 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. Bismarckstraße 45 ist im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, und im 2. Stock eine Wohnung von 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. April an ruhige Familien zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags.

* Douglasstraße 30, im 2. Stock, ist auf 23. Februar eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller 2c., an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Die gegen Kaufmann Karl Schickendantz

von hier anberaumte Fahrnißversteigerung wird heute fortgesetzt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungen zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock, gegen die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

* Durlacherthorstraße 11 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

— Karlsstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 23. April 1875 zu vermiethen und kann täglich Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.

*3.2. Kreuzstraße 18 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine Wohnung mit 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer, Keller und untern Stock eine Werkstätte an ein stilles Geschäft oder oben an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres unten rechts.

* Kronenstraße 34 ist eine Parterrewohnung nebst geräumigem Stall und Heuboden auf 23. April zu vermiethen. Der Stall könnte auch zu einer Werkstätte oder Remise benützt werden. Zu erfragen Langestraße 144.

* Kronenstraße 49 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, 1 Speicherkammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.2. Langestraße 27 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Laden.

Langestraße 107 ist gegen die Straße eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Holzstall auf 23. April an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermiethen.

* Langestraße 108 ist im Hinterhause die Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Langestraße 144 ist, in die Karlsstraße gehend, eine Wohnung, bestehend in zwei oder auch drei Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Holzplatz, Mansarde, nahe dem Museum, auf 23. April zu vermiethen.

* Langestraße 245 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 8 Zimmern, mit 3 Kammern, Küche, Keller und Speicher sammt Stallung für 5 Pferde mit Burschenzimmer und Remise auf den 23. April zu vermiethen, und Mittags von 1 bis 3 Uhr anzusehen.

— Leopoldstraße 6 ist im 2. Stock eine ruhige, mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Kellern und Hausgärtchen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend in 4 großen, geräumigen Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat einen Glasabschluß.

— Luisenstraße 11, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Parterre-Wohnung, mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 18 im 2. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Speicher und Keller an eine Familie ohne Kinder, ferner ein Mansardenzimmer mit Kochofen und Holzplatz im 4. Stock sogleich oder auf 23. April zu vermiethen.

* Marienstraße 20 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere daselbst ebener Erde.

* Querstraße 14 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstiger Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Querstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzremise, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Querstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern und Alkov, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. April zu vermiethen bei Jakob Weinheimer.

* Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen.

*2.1. Rüppurrer Landstraße 2b ist die Bel-étage, bestehend in 5 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung ꝛc. auf 23. April zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 50.

3.2. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwaschkammer, Keller und Holzstall, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

* Spitalstraße 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf 23. April zu vermiethen.

*2.2. Spitalstraße 43 ist der 3. Stock mit 9 Zimmern und Salon, Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Kellern, Magdzimmer nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im untern Stock.

* Stephanienstraße 80 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, sammt Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Victoriastraße 8 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus (Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung), auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an.

Viktoriastraße 8 ist im Hinterhaus (Mansarde) eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus an eine kleine Familie auf 23. April zu vermiethen.

*3.1. Waldhornstraße 8 ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Waldhornstraße 43 ist eine Wohnung im untern Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen.

* Waldstraße 4 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

2.1. Waldstraße 20 ist auf 23. April im obern Stock, eine Treppe hoch, eine für sich abgeschlossene Wohnung zu vermiethen; sie besteht in diesem Stockwerk aus 7 Zimmern, Alkoven, Küche und Speisekammer; sodann eine Treppe höher in 2 tapezirten Mansardenzimmern, 3 Dachkammern und Speicherräumen; ferner im untern Stock in 1 Dienerzimmer, Stallung für 2 Pferde, Remise, Holzstall und sehr geräumigem gewölbtem Keller. Je nach Wunsch wird auch der Hausgarten dem Miether zur Verfügung gestellt. Näheres zu erfragen in diesem Hause zu ebener Erde, bei Herrn Hoffourier Ruh.

3.3. Wilhelmsstraße 7 ist die Parterrewohnung im Hintergebäude mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April beziehbar zu vermiethen. Näheres im Hintergebäude parterre.

*3.2. Wilhelmsstraße 37 ist eine Wohnung im 2. Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und Zugehör, und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Ebendaselbst ist eine Wohnung im 3. Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör. Zu erfragen im Laden.

* Zähringerstraße 34 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkov, Mansardenzimmer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 64 ist eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern im 2. Stock, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 47, dem Polytechnikum gegenüber.

*2.2. Eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist an eine stille, ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Steinstraße 11 im 2. Stock.

3.2. Auf 23. April zu vermiethen: zwei Wohnungen, zweiter und dritter Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör. Auf Verlangen werden auch 4 Zimmer abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, versehen mit Wasserleitung, ist an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im ersten Stock.

Auf 23. April zu vermiethen:

Langestraße 156:
Ein Laden mit Comptoir;
ein Laden mit zwei Zimmern und Küche;
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Langestraße 158:
Ein Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir;
ein Eckladen mit 4 Schaufenstern, 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller.

Näheres auf dem Bureau der
6.5. **Rheinischen Baugesellschaft.**

— Auf 23. April zu vermiethen: in angenehmster Lage eine schöne Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf den 23. April ist in der Amalienstraße 55 der untere Stock zu vermiethen, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern, Küche, 2 Kellern, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Benützung des Gartens. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*** Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche mit Wasserleitung ꝛc. auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock rechts.**

* Eine freundliche Wohnung von 2–3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller ꝛc. ist Herrenstraße 29 im Hintergebäude an eine solide Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Auf 23. April beziehbar ist in der Amalienstraße 47 der 2. Stock mit 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Eine freundliche, geräumige Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, desgleichen eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör sind an ordnungsliebende, ruhige Familien zu vermiethen. Näheres Viktoriastraße 7.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 größeren und einem kleineren Zimmer, Küche, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Zirkel 6, eine Treppe hoch.

* Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, 2. und 3. Stock, mit allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, im Bahnhofstadttheil, sind auf 23. April zu vermiethen durch **J. Müller,** Wohnungsvermittlungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Kellerabtheilung auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

3.1. **In unserem Neubau, Wilhelmsstraße 9, ist eine mit Gas- und Wasserleitung, Parquetböden und Glasabschluß eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 2 Dachzimmern u. s. w. auf 1. oder 23. April zu vermiethen.**

Billing & Zoller.

*2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, ist auf 23. April an ordentliche Leute zu vermiethen. Näheres Belfortstraße 17 im untern Stock.

* Kleine Herrenstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Mansardenzimmer und allem Zugehör, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

* Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß im dritten Stock mit 4 großen, hellen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller 2c. an eine anständige Familie auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst Schwarzwaschkammer und Antheil am Waschhaus ist auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre.

* Sogleich an eine oder zwei ruhige Personen zu vermiethen: ein Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Keller. Näheres Marienstraße 25 im 4. Stock.

* Hirschstraße 5 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kellerabtheilung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen Adlerstraße 28 im untern Stock.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern und 1 Alkov nebst Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern nebst Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz ist auf 23. April an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen. Zu erfragen Zirkel 11 im 2. Stock.

Auf den 23. April d. J. ist in der Herrenstraße eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine einzelne Person oder kleine Familie zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Hoflieferant C. Däschner.

Eine kleine, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in großem Zimmer, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller, nebst Wasserleitung, ist an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße 36 im Spezereiladen.

* Es sind 3 Wohnungen, eine im Vorderhaus mit Stube, Alkov, Küche mit Wasserleitung und zwei Wohnungen im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 29 parterre.

2.1. **Durlach.** In schönster Lage der Stadt, dem Schloßgarten gegenüber, ist eine Wohnung von 6 Zimmern auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 2 daselbst.

Herrschaftshaus zu vermiethen.

*3.2. Belfortstraße 1, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 7 Zimmern, 3 tapezirten Mansarden, Küche, Waschküche. Holzremise, Garten ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Seminarstraße 7a im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* In der Langenstraße ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 42 eine Treppe hoch zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Ein Laden sammt Wohnung ist auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 34 im 2. Stock.

Laden zu vermiethen.

Ein sehr geräumiger Laden mit zwei großen Schaufenstern nebst anstoßendem großen Zimmer ist mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen: Langestraße 148. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Zirkel 24 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

*3.3. Sogleich oder auf 1. Februar sind Steinstraße 25 zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, nebst Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer zu vermiethen. Zu erfragen beim Eigenthümer.

*2.2. Wilhelmsstraße 29 ist im 2. Stock ein möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. Februar zu vermiethen. Ebendaselbst kann auch ein heizbares, möblirtes Mansardenzimmer abgegeben werden.

*2.2. Zähringerstraße 13 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. März oder auch später zu vermiethen.

— Waldhornstraße 32 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Zähringerstraße 67 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.2. Ein **gut möblirtes** Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder Dame mit oder ohne Pension zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein kleineres Zimmer abgegeben werden. Näheres Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch.

— Wilhelmsstraße 2 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Langestraße 110 ist ein schön möblirtes Zimmer im Hinterhaus sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30 ist auf 1. Februar ein Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend und gut möblirt, zu vermiethen. Näheres 2 Treppen hoch.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort zu vermiethen: Langestraße 18 im 2. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Preis 6 fl. per Monat. Näheres Wielandtstraße 1 im 1. Stock.

* Schützenstraße 27 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Februar oder später zu vermiethen. Daselbst sind 2 **Fenster** zur Deckung eines Frühbeetes und ein kleiner **Ofen** billig zu verkaufen.

* **Ein sehr elegantes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken (unmöblirt) ist sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 5 im 3. Stock.**

* Waldstraße 32b sind im Hinterhaus zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermiethen.

— Amalienstraße 75 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage, auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

2.1. Zum 1. Februar sind zwei zusammenhängende, einfach möblirte Zimmer, an einen oder zwei solide Herren billig zu vermiethen: Bahnhofstraße 10.

*2.1. Schloßplatz 9 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 21 im 3. Stock.

*2.1. Adlerstraße 16 im 3. Stock sind 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer mit 2 Betten, schön möblirt, auf 1. Februar zu vermiethen.

* Herrenstraße 60 ist ein gut möblirtes Zimmer (im Hofe) sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Neue Waldstraße 46 ist ein freundliches Mansardenzimmer möblirt an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen: Langestraße 39 (Eingang Fasanenstraße) im 3. Stock, im Hause des Herrn Bierbrauer Stephan.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer im untern Stock ist sogleich oder zum 1. Februar sehr billig zu vermiethen. Näheres bei Herrn Maurermeister Kreis, Beiertheimer Weg 134.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, Speicherkammer und Keller ist auf 1. Februar d. J. zu vermiethen. Näheres Zirkel 13 im 2. Stock.

*2.1. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar zu vermiethen: Amalienstraße 75 im 2. Stock.

Ein schönes, großes Zimmer,
Ecke der Seminar- und Bismarckstraße, ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Müller & Gräff.** 2.1.

* **Eine Schlafstelle**
ist an ein anständiges Frauenzimmer auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 43 in den Mansarden.

Stallung zu vermiethen.

Stallung und Remise nebst Kutscherzimmer und Heuboden sind sogleich zu vermiethen: Friedrichsplatz 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov nebst Zugehör zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthore. Adressen bittet man Leopoldstraße 11 im Laden abzugeben.

* Gesucht auf Ostern: 1 Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör, parterre oder 2. Stock, sowie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 2. Stock mit Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller 2c., am liebsten im westlichen Stadttheil. Gefälligen Anträgen sieht entgegen das Wohnungsvermittlungs-Büreau von J. Müller, Zähringerstraße 71.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 124.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Marienstraße 32 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 26 im 2. Stock.

* Nowacks-Anlage 9, 1 Stiege hoch, wird gegen guten Lohn sofort ein zuverlässiges, anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen für bürgerliche Küche und Hausarbeit gesucht.

2.1. Ein solides Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 9.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, kann sogleich eintreten: Wielandtstraße 15.

* Es wird ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und etwas nähen kann, zu einer einzelnen Frau bis zum 2. Februar gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 87 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, **sucht** alsbald oder auf Ostern bei einer Herrschaft in Dienst zu treten. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres bei J. Brüchle, Langestraße 25.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Rheinischen Baugesellschaft in der Langenstraße.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 153 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Köchin sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Spitalstraße 19, 2 Treppen hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 31 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen kann, wünscht für sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 29 im Hinterhaus.

* Ein gesetztes Mädchen, welches kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte in einigen Tagen erfolgen: Bahnhofstraße 10 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im 1. Stock.

Kapitalien

auf Hypotheken und Wechsel 2c. vermittelt
2.1. **B. Koßmann,** Langestraße 71.

Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Gelder dargeliehen, wenn solche an und für sich gut sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26 parterre (früher 26).

Kapital-Gesuch.

1500 fl. werden auf 2. Hypotheke gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres Kriegsstraße 118 im ersten Stock.

Gesuch.

* Zur Nachhülfe im Rechnen, in deutscher und französischer Sprache wird für ein Mädchen von 10 Jahren ein Lehrer oder eine Lehrerin für täglich eine Stunde Unterricht gesucht. Näheres Nowacks-Anlage 9 eine Stiege hoch.

2.2. **Blechner,**
zwei tüchtige, finden sogleich Arbeit bei
Carl Boos, Bahnhofstraße 26.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht gesucht und kann sogleich eintreten.
Hôtel Printz.

Stellen-Anträge.

*2.2. Zu einer Familie nach Baden werden auf April gesucht: eine tüchtige Köchin, ein tüchtiges Zimmermädchen und ein gewandter Diener. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können, mögen sich melden: Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein Knecht, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 45.

* Ein braver, fleißiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine Bad-Anstalt gesucht. Näheres Waldstraße 32 B unten rechts.

Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Stelle als Ladnerin: Waldstraße 4.

* Stellen finden: Köchinnen, Kellnerinnen, Ladnerinnen, 1 Gouvernante nach Berlin, welche deutschen, englischen, französischen und Musik-Unterricht ertheilen kann, zu einem Mädchen, Salair 500 fl., Eintritt alsbald; mehrere einfache Mädchen, sowie ein Schlosser, welcher schon in Nähmaschinenfabriken gearbeitet hat, für kleinere Arbeiten. Näheres durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

2.1. **Eine gesunde, kräftige Schenkamme wird sogleich gesucht. Näheres Ludwigsplatz 39 im Laden.**

Offene Lehrstelle.

2.2. Für mein Tapisserie- und Kurzwaaren-Geschäft suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann aus guter Familie in die Lehre

Hch. Geisendörfer,
Herrenstraße 22.

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Für sogleich oder später suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrjungen.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Lehrstelle.

3.3. In einem hiesigen größern Geschäfte ist unter sehr günstigen Bedingungen für einen gebildeten jungen Mann sofort oder auf Ostern eine Lehrstelle frei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen und mit guten Schulkenntnissen versehen ist, kann sogleich oder später eintreten.
Karl Eisinger,
Kriegsstraße 138, am Mühlburgerthor

Monatsdienst-Antrag.

* Eine reinliche, zuverlässige Person wird für Monatsdienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 57 im untern Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine geübte Maschinennäherin findet dauernde Arbeit bei
C. A. Zeumer, Kürschner,
Langestraße 65.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 31 im 4. Stock

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht, um sich besser auszubilden, in einem ähnlichen Geschäfte placirt zu werden. Näheres Hirschstraße 12.

* Ein Schneider, welcher schon in größeren Geschäften als Zuschneider funktionirte, ein Fournier-Säger, sprachkundige Kellner, Portiers, Diener und Kutscher suchen Stellen. Näheres durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Es werden noch einige Parthien **Wäsche** angenommen und pünktlich besorgt. Adressen unter Chiffer Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder wünscht als Aushülfe in einer Küche Verwendung. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann von 15 Jahren wird sogleich eine Lehrstelle gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 8, bei Wipfler, von 5 bis 6 Uhr

Laufdienste-Gesuch.

* Eine Frau sucht einen oder zwei Laufdienste. Zu erfragen Zähringerstraße 3 im 3. Stock links.

Empfehlung.

* Eine perfekte Köchin empfiehlt sich zum Aushelfen. Das Nähere Karlsstraße 30 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Verloren.

* Verloren wurde Samstag Abend gegen ½10 Uhr in der Nähe des Gasthofs zum Englischen Hof eine **weiß-graue Damen-Hutfeder.** Der Finder wird gebeten, dieselbe **gegen Belohnung** Adlerstraße 22 parterre gef. abzugeben.

* Verloren wurde Sonntag den 24. Januar ein weißleinenes **Taschentuch** mit gelbem Kranz und dem Buchstaben H. von der Wilhelms- durch die Kronen- bis zur Langenstraße. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Freitag Abend wurde vor dem Hause Nr. 58 der Kriegsstraße oder dem Theater ein schwarzer **Spitzenschleier** mit Springfeder verloren. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 58 abzugeben.

* Gestern Morgen wurde von der Sophienstraße zum Ludwigsplatz eine **Boa** von schwarzem Astrachan verloren. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße 28 im 3. Stock.

Nähmaschine zu verkaufen.

* Eine sehr gute, noch beinahe neue **Singer-Doppelsteppstich-Nähmaschine** ist zu verkaufen: kleine Spitalstraße 12, unten rechts.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Viktoriastraße 5 im 3. Stock sind billig zu verkaufen: 2 französ. Bettladen mit Rost à 50 fl., 2 Gotha'sche Bettladen mit Rost à 36 fl., Nußbaumbettladen mit Rost und Matratze à 36 fl., Nachttischchen, polirte Tische und Kanapee.

*2.2. Einige **welsche Hahnen** und **Hühner** sind zu verkaufen: Stephanienstraße 102.

2.1. Ein junger, ächter Wanzenauer **Hahn** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Es liegen einige Paar **Rehgeweihe** in der Herberge zur Heimath zum Verkaufen bereit. Der Besitzer derselben ist Dienstag und Mittwoch Abend 8 Uhr daselbst zu sprechen.

* Ein **Confirmandenanzug** und ein **Bettkanapee** (brauner Ueberzug) ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 44 parterre.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. Frau **Eißele.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 2.1.
Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige

* **Steinstraße 2b können einige Herren bei einer anständigen Familie guten Mittagstisch erhalten. — Ebendaselbst findet ein junger Herr oder solides Frauenzimmer, welches in einem Geschäft placirt ist, Wohnung nebst Kost.**

Anerbieten.

* Ein Kind kann bei ordentlichen Leuten in elterliche Pflege aufgenommen werden. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Augartenstraße 19 im untern Stock.

Pflegeeltern-Gesuch.

* **Für ein Kind unter 1 Jahr wird gegen gute Bezahlung Verpflegung gesucht. Adressen unter L. K. L. Nr 1 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.**

Ein kleines Kind

wird in gute Pflege gegen nicht zu hohen Lohn genommen: Zähringerstraße 65, Hinterhaus, 2. Stock.

Englischer Unterricht.

*3.3. An English lady is desirous of giving Grammar and Conversation lessons in her own language. Address M. B. to the Office of this newspaper.

Anzeige.

* Einem geehrten Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich gründlichen Unterricht ertheile für **Klavier, Violine, Guitarre** und **Gesang,** ebenso in allen andern Fächern, wie sie in einfachen und erweiterten Volksschulen gelehrt werden.
E. Fritz, Musiklehrer,
Kronenstraße 45 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Eberhard Burger,
Conditor,
Waldstraße 4
empfiehlt täglich frische **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein,** sowie feinen **Schlag-** und **Kaffeerahm.**

Chocolade

in bekannter vorzüglicher Qualität von Felix Potin in Paris, sowie **sehr guten schwarzen Thee** in ¼ Pfd.-Paqueten empfiehlt in ganz frischer Zusendung

C. A. Kindler,
3.1 Langestraße Nr. 185.

Biscuit de Rheims

(französ. Biscuit)
à Paquet 24 Kreuzer,
delicater Imbiß zum **Wein, Thee** ꝛc., empfiehlt

Heinr. Schaber,
Langestraße 179.

Fleischpastetchen

werden täglich frisch in meinem Lokale verabreicht.
Eb. Burger.

Champagner,

per Flasche **1 Mark 40 Pfennig**, habe im Auftrag zu verkaufen.
2.1. **B. Koßmann,** Langestraße 73.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schumpp, Langestraße 243.

Preisermäßigung!

3.2. Um auch den weniger Bemittelten den als **gesundesten** und **wohlschmeckendsten Ersatz für Bohnenkaffee** längst anerkannten

Brandl'schen ächten Malzkaffee,

welcher namentlich bei **Hals-** und **Brustleiden,** sowie **Nervenschwäche** als **wohlthuendes Getränk,** sowie allen Müttern als **vorzügliches Nahrungsmittel** für **Kinder** nicht genug empfohlen werden kann, zugängig zu machen, ist der seitherige Preis von 2 Sgr. oder 20 Reichspfennige auf

15 Reichspf. pro Paket incl. Gebrauchsanweisung

herabgesetzt worden.

Zahlreiche Atteste von medizinischen Autoritäten.

Zu beziehen durch das Generaldepot
Elnain & Cie. in Frankfurt a. M.,
sowie in **Karlsruhe** be Herrn **Karl Malzacher.**

Das sicherste

Mittel, den Keuchhusten der Kinder in ca. 3 Tagen vollständig zu heilen, ist der Tauscher'sche Keuchhustensaft. Zu beziehen in Büchsen à 75 Pfennige und 1 Mark 50 Pfennige durch **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2.

Gangfische

sind eingetroffen bei

J. Schnappinger.

Engelhard's Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

24.11. Die Pasta bewährt sich als ein vorzügliches linderndes Mittel bei katarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden. — Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, daß auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gesäuert wird. — Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüßen Geschmack aus.

Preis per Schachtel 24 kr.

Rosen-Apotheke in Frankfurt a. M.
Zu haben in den (B. 63200.)
Apotheken.

Französ. Soles, Turbots, Kopfsalat ꝛc.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt von heute an jeden Tag billigst 3.3.

E. Kraut, Kronenstraße 42.

Aechten Strachino di Milano,
Fromage de Brie,
Bondons de Neufchatel,
Edamer,
Roquefort,
Camenborts,
Mainauer und Renchner Rahmkäs,
feinsten Romadoux,
ächten vollsaftigen Emmenthaler,
prima Limburger,
alten Parmesan und
grünen Kräuterkäs

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstrassse 3.

Japanesische Gesundheits-Produkte.

Unter diesem Titel erlaubt sich der Unterzeichnete die werthen Leser dieser Zeilen auf eine Erfindung aufmerksam zu machen, deren Hauptzweck ist, die Menschheit von einem heut zu Tage so viel verbreiteten Uebel, „der Gicht", sowie der in Folge von Erkältung oder zurückgetretenem Schweiße, entstandenen, so mannigfaltigen Leiden zu befreien.

Mehrjährige, stets von Erfolg gekrönte Versuche in Frankreich und Italien, bilden die beste Garantie meiner Produkte.

Jedoch deren unbestreitbare Heilkraft bei Seite gelassen, sind dieselben ihrer natürlichen Reinheit und Beschaffenheit wegen Jedermann und besonders der geehrten Damenwelt als Winterartikel aufrichtigst zu empfehlen,

Blutarmen, sowie Personen schwächlichen Körperbaues, könnte für ständigen Gebrauch sicherlich nichts Besseres angeboten werden.

Die Formen meiner Produkte bestehen in Brustlatzen, Kniescheiben und Kopfbedeckung für Herren, Damen und Kinder. 6.2.

N. Fuchs in Lyon.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Milch,

vorzügliche, wird täglich in und außerhalb des Hauses verabreicht: 8 Friedrichsplatz 8.

Flüssige Glycerinseife

in Flacons à 1 Mark empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,
3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Kernseife.

Prima weiße Kernseife	à 13½	kr. per Pfund,
graue emaillirte „	à 11	„ „ „
braune Kettenseife . .	à 10	„ „ „

in ⅛ Centner billiger,
in anerkannter bester Waare bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Vorzeichnungen für Weißstickereien

in den neuesten Mustern empfiehlt nebst ächt franz. Stickbaumwolle.

C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 185.

Tarlatanes

in den **schönen, steifen** Qualitäten,
in **weiß** und **lichtfarben,**
Baumwollatlas,
Crêpe-lisses,
Tüll in allen Breiten,
Blonden, Spitzen,
Satin (zu Untertaillen)
empfiehlt der **Ausverkauf** von

N. L. Homburger,
Langestraße 211.

Weiße Baschlicks und **Capuchons,** sowie Reste von **Tarlatanes** werden zur Hälfte des Einkaufspreises abgegeben. 4.3.

Ball-Fächer

empfiehlt das Neueste zu billigen Preisen

Fr. Distelhorst,
Langestraße 187, **früher 179.**

Vorjährige Fächer werden zum selbstkostenden Preise abgegeben. 3.2.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen **Glanz-** und **Feinwascherei;** Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfg.

Leopold Schroff, Langestraße 173.

Empfehlung.

4.1. Ich empfehle mich im Ofensetzen und Herdputzen und übernehme auch dasselbe in neuen Häusern unter Zusicherung pünktlicher und billiger Besorgung.

Friedrich Bimmler, Hafner,
Zähringerstraße 56.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen (Straßenkehricht, Düngerabfuhr ꝛc.) bei

Chr. Bischoff,
4.2. Zähringerstraße 58.

Steinzeugwaaren,

feinere und gewöhnliche: als:
Butterhäfen, Krüge, Schüsseln, Biertöpfchen mit und ohne Deckel, geaicht bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

Carlsruher Annoncen-Expedition
WILH. MELCHIOR,
36 Adlerstrasse 36.

Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller,** Langestraße 243.
Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Handschuhwascherei.

*6.4. Militärhandschuhe nach Kasseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänische, waschlederne und Damenhandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen.
Frau **Dengler,** Akademiestraße 21.

Kleie,

sehr gute, per Zentner 3 fl. 15 kr., fortwährend auf Lager bei

N. J. Homburger,
Kronenstraße 52.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere **kündbar Darlehen,** deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf **bestimmte Verfallzeit.**

Sie gibt ferner **unkündbare Dahrlehen,** wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt.

Die Bank beleiht Hypothekenforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr **Friedrich Wundt** in Karlsruhe, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

Ruhrfettschrot u. Ruhrstückkohlen, Coaks,

empfiehlt im Großen wie im Kleinen billigst
M. Winter, Herrenstraße 30.

Anzeigen.

Heute Abend **frische Leber-** und **Griebenwürste,** fortwährend **Sauerkraut** und gesalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt bestens
A. Dratz, Amalienstraße 10.

---

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häußer, Langestraße 127.

Café-Restauration Prinz Karl.

Heute Dienstag **hausgemachte Fleischwürste** empfiehlt bestens **Hermann Reimeier.**
NB. Auch werden dieselben über die Straße abgegeben. *

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 48,
empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 50 Pfennigen, sowie täglich kalte und warme Speisen.
3.3. **Karl Stückle,** Metzger.

Tannhäuser.

Metzelsuppe,
hausgemachte **Leber-, Griebenwürste** und ausgezeichnetes **Sauerkraut,** wozu einladet
C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Gartensalon der Eintracht.

Die große
Glas-Photographie-Stereoskopen-Kunst-Ausstellung
täglich zu sehen von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. 3.1.

Danksagung.

* Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden geliebten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Frau Hofoffiziant **Schottmüller** Wwe. die letzte Ehre erwiesen und sie zur Ruhestätte geleiteten, sowie für die reiche Blumenspende, sagen den innigsten herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 25. Januar 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Sophie Bauer, geb. Schottmüller,
Ph Bauer, Regimentsbüchsenmacher.

Museum.

— Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag mit 12 Mark im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr in der Garderobe des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1875.

Der Vorstand.

---

* Dem schönen **Heinrich** ein dreifach donnerndes Hoch zu seinem 27. Wiegenfeste.
K. und **A.**

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten

21. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U Morg	+ 5½	27" 9'''	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 5½	27" 7'''	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27" 6'''	„	umwölkt
22 Januar.				
6 U Morg.	+ 2	27" 3'''	West	Regen
12 „ Mitt	+ 3	27" 7'''	„	umwölkt
6 „ Abds	+ 0	27" 7'''	„	hell

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentisirte Hoflieferanten Seiner **Majestät des Kaisers von Deutschland,** der Könige von **Dänemark, Belgien, Schweden** und **Norwegen,** der Großherzoge von **Hessen-Darmstadt,** von **Oldenburg** und verschiedener anderer deutschen Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei **mir** niederzulegen sind, während **einzelne** ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter,
Michael Hirsch,
W. Hofmann,
F. Maisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-,** spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Von heute an bis 15. Februar

gebe ich sämmtliche Waarenvorräthe, um meinen Umzug zu erleichtern, zu jedem **annehmbaren Gebote** ab; ich empfehle noch besonders eine Parthie **ächter Straußfedern in weiß, naturell und schwarz.**

Achtungsvoll

6.1. **Louis Landauer.**

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Januar l. J. gnädigst zu genehmigen geruht, daß der Kameralassistent Karl Adolf Greber von Lahr mit dem Titel Stiftungsverwalter zum Verrechner der Schaffnei Lehenfeld bestellt werde.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 23. Dezember 1874 zu beschließen geruht, den Hauptamts-Kontroleur Karl Forschner bei dem Hauptsteueramt Stühlingen aus dem großherzogl. Staatsdienst zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 13 Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kabinetssekretär Ihrer Majestät der Deutschen Kaiserin und Königin von Preußen, Ottmar v. Mohl in Berlin, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. Januar gnädigst geruht, den Verwaltungsgerichts Rath Karl Fröhlich, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste und unter Verleihung des Titels als Geheimerrath III. Klasse, auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; den derzeitigen Amtsvorstand in Achern, Oberamtmann Adolf v. Feder, unter Ernennung zum Verwaltungsgerichts-Rath, dem Verwaltungsgerichtshofe als Kollegialmitglied beizugeben und dem Oberschulrath Dr. Ludwig Arnsperger von Karlsruhe, unter Ernennung desselben zum Oberamtmann, die Stelle des Amtsvorstandes bei dem Bezirksamte Achern zu übertragen

Frankfurter Geld-Curse am 23. Jan. 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	80–85
Pistolen	16	60–65
Holl. fl. 10 St.	16	85–90
Dukaten	9	55–60
„ al marco . . .	9	60–65
20 Franken-St.	16	26–30
ditto in ½ . .	16	24–28
Engl. Sovereigns. . . .	20	46–51
Russ. Imperiales . . .	16	85–90
Dollars in Gold	4	17–20

Preussischer Bank-Disconto 5% G.
Frankfurter Bank-Disconto 4½% G.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Januar. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Januar. **Theater in Baden. Ein Erfolg.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

23. Jan. Wilhelm Hofmann von hier, Metzgermeister, mit Adolfine Wildermuth von hier.
23. „ Johann Lais von Wembach, Münzarbeiter, mit Luise Hauert von Dühren.
23. „ Eugen Radel von Neuthardt, Bahnhofarbeiter, mit Luise Schmidt, verwittwete Beck, von hier.
23. „ Johann Kohler von Bruchsal, Bäcker, mit Karoline Schmidt von hier.
23. „ Jakob Großmann von Teutschneureuth, Maurer allda, mit Karoline Krumm von Großweier.

Geburten:

22. Jan. Wilhelmine Magdalene, Vater Friedrich Merkle, Blechnermeister.
23. „ Jakob Philipp, Vater Jakob Betsche, Maurer
23. „ Emilie Josephine, Vater Baptist Engel, Zugmeister.
23. „ Sara, Vater Jakob Bähr, Kaufmann.
23. „ Luise Karoline Friederike, Vater Heinrich Holz, Bäcker.
24. „ Ein Knabe (todtgeboren) Vater Johann Herolt, Schieferdecker.
24. „ Emilie, Vater Jakob Schweitzer, Schmied.
25. „ Bertha Regine, Vater Johann Keller, pens. Feldwebel.

Todesfälle:

23. Jan. Wilhelm Graf, Goldarbeiter, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
23. „ Juliane, alt 2 Jahre 11 Monate, Vater Buchbinder Dobler.
23. „ Josef, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Dienstmann Fäser
24. „ Theodor, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Sergeant Wörner.

2.1.

Bad-Anstalt.

Meine Bad-Anstalt ist täglich geöffnet.

H. Hemberle.

Holzpreise
der Dampfsägerei und Spalterei
von M. Winter, Herrenstraße 30.

Buchenholz, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . . 14 Mark 60 Pfennig,
Forlenholz, „ „ „ „ „ „ . . . 10 „ 30 „
beide Sorten, per Centner . . . . . 1 „ 80 „
in guter, lufttrockener Waare.
Gebündeltes Forlenholz für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.
Prompte und reelle Bedienung.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf.
Forlen, „ „ „ „ „ 1 M. 50 Pf.
} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.

Buchen Scheitholz dürr, pro Ster 13 M. 70 Pf. Fuhrlohn 1 M. 20 Pf.
Forlen „ „ „ „ 8 M. — Pf. „ 1 M. — Pf.
Eichen „ „ „ „ 9 M. 50 Pf. „ 1 M. 20 Pf
} pro Ster,

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . . . pro Wagen 17 M. — Pf.
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern „ „ 13 M. 50 Pf.
Anfeuerspäne . . . . . „ „ 10 M. — Pf.
Sägspäne . . . . . „ „ 5 M. — Pf.
} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf, das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Eintracht.
Maskenball
mit
Glücksurne

Samstag den 6. Februar. Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unserem **Gesellschaftsmaskenzeichen** versehen sind.

Diese Maskenzeichen werden à 2 Mark von unseren Comitemitgliedern
Julius Bodenweber, Kaufmann,
Max Levisohn, Kaufmann,
Adolf Ulrici, Kaufmann,
3.1.
vom 1. bis 6. Februar und am **Ballabend** an der Kasse à **4 Mark** verabfolgt.
Zur **Gallerie** haben **Masken** keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Eintracht.

2.1. Unsere Mitglieder benachrichtigen wir hiermit, daß zu dem am **6. Februar** stattfindenden **Maskenballe** wieder **Maskenzeichen** verabfolgt werden und die näheren Bestimmungen hierüber im **Lesezimmer,** sowie im **Restaurationslokale** durch Anschlag bekannt gegeben sind.

Der Vorstand.

Wahlvorschläge des Wahlausschusses für die Stadtverordneten-Wahl.

Der in der Wählerversammlung im Rathhause am 12. Januar ernannte Wahlausschuß macht in Folge des ihm ertheilten Auftrags nachstehende Wahlvorschläge, für die

I. Wählerklasse.

Bingner, Dr., A. Ministerialrath.
Clever, Georg, Rentner.
Grosse, Theod. sen., Hotelbesitzer.
Häußer, Wilh., Bäckermeister.
Hemberle, H., Badbesitzer.
Herrmann, Theod., Kaufmann.
Himmelheber, Karl, Fabrikant.
Homburger, Sigm., prakt. Arzt.
Hoyer, Aug., Kaufmann.
Kendrick, Karl, Architekt.
Knittel, Aug., Hofbuchhändler.
Kölle, Ed., Bankier.
Krämer, Joh., Kaufmann.
Lang, Heinrich, Baurath.
Leipheimer, Georg, Kaufmann.
Lembke, Emil, Kaufmann.
Lutz, Leop, Weinhändler.
Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer.
Mayer, Ferd., Hoflieferant.
Mayer, Ed., Ofenfabrikant.
Müller, Georg, Hofbankier.
Müller, Heinrich, Bankier.
Muntz, Karl, Hofsattler.
Printz, Alb., Bierbrauer.
Riempp, Christ., sen., Kaufmann
Römhildt, Adolf, Kaufmann.
Schweig, Bernhard, Kaufmann.
Ulrici, Theodor, Buchhändler.
Vierordt, Leopold, Rentner.
Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor.
Winter, Emil, Hoflieferant.
Ziegler, Alb., Stabsapotheker a. D.

II. Wählerklasse.

v. Blittersdorff, Land., Kreisgerichtsrath.
Bodenweber, Jul., Kaufmann.
v. Degenfeld, Alf. Generallieutenant.
Dölling, Ludwig, Fabrikant.
Döring, F. W., Kaufmann.
Engelhardt, Wilhelm, Rentner.
Fischer, Max, Schuhmachermeister.
Förster, Max, Schneidermeister.
Geißendörfer, L., Lithograph.
Herlan, Fried., Kaufmann.
Kilber, Anton, Eishändler.
Kirsch, Karl, Steuerrevisor.
Knauß, Wilh., Kaufmann
Kuentzle, Heinr., Rentner.
Küst, Joseph, Kaufmann.
Kusel, Rudolf, Anwalt.
Maisch, Fried., Kaufmann.
Muth, Heinrich, Geh. Rath.
Nicolai, Aug., Geh. Referendär.
Raupp, Heinrich, Rentner.
Renck, Ludwig, Präsident.
Reuther, Friedr., Seifensieder.
Ritzhaupt, Georg, Hofkonditor.
Schneider, Karl Aug., Generalagent.
Schwindt, Karl, Hofbäcker.
Sickler, Karl, Hofmechanikus.
Singer, Christian, Rentner.
Speemann, Dr., Wilh, Rentner.
Walli, Anton, Geh. Rath.
Widmann, Gottlieb, Fabrikant.
Willet, Robert, Steinhauermeister.
Wilser, Ludwig, Kaufmann.

III. Wählerklasse.

Adam, Alex., Oberbuchhalter.
Armbruster, Ad., Oberschulrath.
Burg, Ant., Ober.-Reg.-Rath.
Ettlinger, Leop., Eisenhändler.
Fritz, Adolf, Obergeometer.
Haagel, Conradin, Rentner.
Helmle, H., Zimmermeister.
Keller, Ferd., Professor.
Kern, Karl, Rentner.
Keßler, Johann, Werkmeister.
Kirchner, Jakob, Faktor.
Krauth, Otto, Rentner.
Lange, Heinrich, Kaufmann.
Lautz, Robert, Rentner.
Lindner, Karl, sen, Rentner.
Löhlein, Dr, Theodor, Professor.
Meeß, Ludw., Zimmermeister.
Messerschmidt, Wilh., Faktor.
Neßler, Dr., Jul., Professor.
Rothweiler, Heinr., Kaufmann.
Schüssele, Wilh., Maurermeister.
Schultz, Wilh, Buchbinder.
Schweinfurth, Ludwig, Hutmacher.
Schwindt, Justus, Rentner.
Sevin, Jul., Notar.
Sternberg, Herm., Oberbaurath.
Stütz, Heinrich, Kürschner.
Ullmann, Dr., Karl, Verwaltungsgerichtsrath.
Voit, Ludw., Hofposamentier.
v. Weech, Dr., Friedr., Archivrath.
Wittich, Ludwig, Fabrikant.
Wunder, Georg, Rentner.

Nach dem Beschlusse des Wahlausschusses werden die Wahlzettel mit den hier vorgeschlagenen Namen für die einzelnen Wählerklassen gedruckt und können dieselben am Wahltage am Eingang in das Rathhaus zur Benützung bei der Wahl von den Wählern in Empfang genommen werden.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Maxau.
Ruhrkohlen,
per Schiff bezogen:
bestes stückreiches Ruhrfettschrot zu Ofen- und Heidbrand;
per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
gewaschene Nußkohlen für Regulir-Füllöfen und prima Schmiedekohlen
empfiehlt zu den billigsten Preisen
C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Fremde

übernachteten hier vom 24. auf den 25. Januar.

Bayerischer Hof. Franz, Kaufm. v. Stuttgart.
Darmstädter Hof. Simon, Fabr. v. Straßburg Seiler, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Klaus, Kfm v. Nürnberg. Fuchs, Kfm. v. Zofingen. Rearoht, Kfm v Freudenstadt. Frl. Schill v. Waldkirch
Englischer Hof. v. Bayer, General m. Fam. v. Mainz. Graf zu Eltz m Fam. v. Ettville. Heuroth, Fabr. v. Hanau. Zecker, Kfm. v Mannheim. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Kleinert, Kfm. v. Plauen. Plötzner, Kfm. v. Berlin. Schreiner, Kaufm. v. Wertohl. Korte, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm v. Cöln.
Erbprinzen. v. Bayer, General u. Gouverneur v. Ehrenbreitstein. v. Gayling v. Freiburg. Arnold, Kfm. v. Plauen. Briminghaus, Priv. von Altona. Bonn, Kfm. v. Frankfurt.
Geist. Bender, Assistent von Oberschefflenz. Kopp, Assistent von Kippenheim. Barth, Assistent v. Wimpfen Kornlesen, Assistent v. Diedelsheim. Hehn Assistent von Grünsfeld. Baumann, Assistent v. Tauberbischofsheim. Pippig, Assistent v. Mosbach. Geißmar, Kfm. v. Freiburg. Henry, Kfm. v Bischheim. Harus, Kfm. von Renbreisach. Tanz, Assistent von Alschweier. Lederle, Kfm v. Hambach. Leeber, Assistent v. Fasebuken. Leitz, Assistent v. Heidelberg.
Goldener Adler. Held, Monteur von Augsburg. Steinhilber, Kfm. v. Reutlingen. Scharmann, Kfm. v. Frankfurt. Heim, Kfm. u. Koßler, Schaffner v. Heidelberg.
Grüner Hof. Fritz, Kfm. v. Pforzheim. Imhof, Kfm. v. Stuttgart. Baumer, Kfm. v. Eßlingen. Gamersbach, Kfm. v. Neisdorf. Lättin m. Frau v. Ravensburg. Weiller, Kfm. v. Aalen. Grutmann, Kfm. von Antwerpen. Franz, Part. v. Mosbach. Laiber, Kfm. v. Tuttlingen. Manger, Kaufm. v. Rottweil. Hilzinger, Kfm. v. Waiblingen. Tritschler, Kfm. v. Freiburg.
Hotel Große. Kauffmann, Kaufm v. Frankfurt. Sunkel, Kaufm. v. Leipzig. Mayer, Kaufm. v. Lörrach. Graf Orloff v. St. Petersburg. v. Roth v. Schreckenstein, Oberstlieut., Jouanne, Major, v. Müller, Rittmeister, Zimmermann, Lieut., v. Rabendorf, Premierlieut, Thier, Premierlieut. u. Perator, Lieut. v. Saarbrücken. Siebert, Kfm. v. Berlin. Richard, Kfm. v. Frauenfeld. Bader, Kfm. v. Lahr.
Hôtel Stoffleth. Hameter, Rentamtmann von Müllheim. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Gruber, Fabr. v. Staufen. Holzer, Kfm v. Speier. Schmidt, Kfm. v Biberach. Rosenfeld, Kaufm v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Offenburg. Blatt, Fabr. v. Eberbach. Weiß, Kfm. v. Cöln. Reichert, Kfm. v. Mainz. Fischer, Kfm. v. Winden. Müller, Kfm. von Mannheim. Manherz, Kfm v. Heilbronn.
Königl. von Preußen. Scholl, Kfm. v. Donaueschingen. Horr, Bierbauer v. Dörtingen.
Prinz Max. Westheimer, Kunstmüller v. Billigheim. Cahn, Kfm. v. Offenburg. Mayer, Kaufm. von Altdorf. Leon, Kfm. v. Ettenheim. Gumprich, Kfm. v. Baierthal. Ottenheimer, Kfm. v. Heidelsheim. Theophil u. Kamerer, Kfl. v. Straßburg. Lisch, Kfm. v. Ludwigsburg. Lanzner, Insp. v. Cöln. Scholler, Kfm. v Constanz. Keßler, Kfm. von Neuulm. Einstein, Kfm. von Stuttgart. Kastrich, Priv. v. Saarbrücken.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.